

## d&b Soundscapes in the Garden



Im August präsentieren d&b audiotechnik und die Neue Nationalgalerie die Konzertreihe Soundscapes in the Garden – immersive, ortsspezifische Performances, die den ikonischen Skulpturengarten des Museums in eine räumliche Klanginstallation verwandeln. Das Event lädt Besucher:innen dazu ein, neue Synergien zwischen Skulptur und Klang zu entdecken, wobei Spatial Audio selbst zum skulpturalen Medium wird.

Im Zentrum des Projekts steht das d&b Soundscape System, das es Künstler:innen ermöglicht, Klang als kreatives, räumliches Werkzeug zu nutzen. Zum Einsatz kommen zwei Softwaremodule: En-Space erlaubt die präzise Positionierung und Bewegung von Klangquellen, während En-Space eine Echtzeit-Akustikemulation bietet. En-Space schafft dabei nicht nur räumliche Tiefe, sondern auch eine kontrollierte akustische Umgebung, von der sowohl die Künstler:innen als auch das Publikum profitieren. Die Künstlern umgibt eine Klanghülle, die die Sicherheit und Reaktion eines realen Raums bietet. Das Publikum erlebt einen intensiven, räumlichen Klang, der Nähe zur Performance schafft.

Die vom 27. bis 30. August 2025 stattfindende Veranstaltung knüpft an die legendäre Konzertreihe „Jazz in the Garden“ der 1970er Jahre sowie deren Wiederaufnahme im Jahr 2022 unter dem Titel „Sound in the Garden“ an. In diesem Jahr erwarten die Besucher:innen drei Abende mit Live-Performances, die die Grenzen zwischen Klang, Raum und Skulptur verwischen. Die teilnehmenden Künstler:innen – darunter Alva Noto, Ryuichi Sakamoto, Stephen O’Malley, Pantha du Prince, Hania Rani, Loraine James, Blackhaine und Limpe Fuchs– arbeiten mit immersivem Audio, das auf die räumliche Struktur des Gartens und dessen Kunstwerke abgestimmt ist.

„Von der legendären ‚Jazz in the Garden‘-Reihe bis zur Kraftwerk-Performance vor einigen Jahren sind ambitionierte Ansätze für Live-Musik ein zentraler, aber oft übersehener Bestandteil der Geschichte der Neuen Nationalgalerie“, sagt Gregor Quack, Gregor Quack, Volkswagen Group Fellow und Live Programs Curator bei FREUNDE der Nationalgalerie. „Mit Soundscapes in the Garden setzen wir diese Tradition fort – und dank der Unterstützung von d&b audiotechnik und ihrem Soundscape System können wir musikalisch und räumlich frei experimentieren.“

„Ich erinnere mich noch gut an die legendären Events mit Kraftwerk 2015, kurz bevor die Neue Nationalgalerie für die Renovierung geschlossen wurde“, erinnert sich Ralf Zuleeg, Director of Creative Community bei d&b audiotechnik. „Das war absolut episch – und zehn Jahre später mit diesem Projekt zurückzukehren, fühlt sich absolut stimmig an. Wir arbeiten eng mit einer großartigen Gruppe von Künstler:innen zusammen und unterstützen ihre kreativen Konzepte mit voller Leidenschaft.“

Quack ergänzt: „Die Neue Nationalgalerie von Mies van der Rohe gilt als eines der ikonischsten und schönsten Museumsgebäude weltweit – und zugleich als eines der herausforderndsten. Unser Garten ist ein Ort zum Umhergehen, nicht zum Sitzen wie in einem klassischen Saal. d&b Soundscape ermöglicht es uns, dies zu berücksichtigen. Es gibt nicht nur einen ‚Sweet Spot‘, sondern praktisch für jede Person im Publikum einen. Künstlern und Besuchern können so neue Dimensionen des Live-Erlebnisses entdecken – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne.“

Soundscapes in the Garden endet am 30. August mit einem Sonderprogramm im Rahmen der Langen Nacht der Museen in Berlin.

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

[www.dbaudio.com](http://www.dbaudio.com)